

CORONA-INFOS

FÜR ARZTPRAXEN IM ZOLLERNALBKREIS

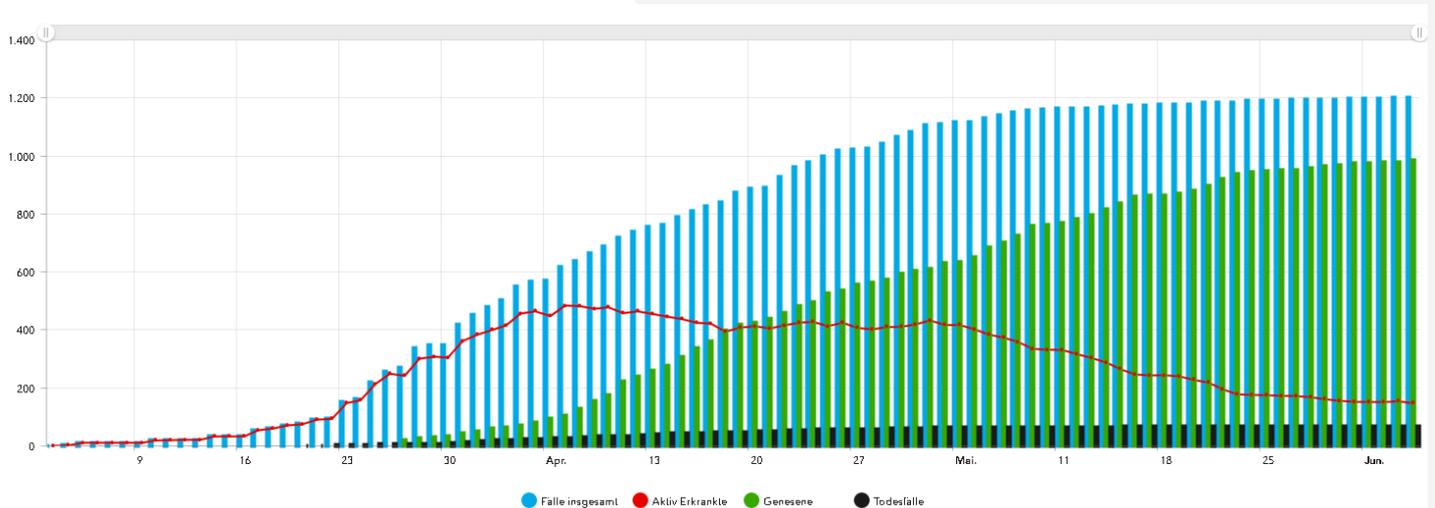
AKTUELLE ZAHLEN

Gesamtzahlen (Stand: 4.6.2020, 15.30 Uhr)

Im Zollernalbkreis gibt es insgesamt **1.202 Infizierte**, davon sind ca. **147** Personen aktiv erkrankt und **986** bereits genesen. **Todesfälle** haben wir bisher **69** zu beklagen.

Im **Zollernalb Klinikum** sind insgesamt **35** Patienten aufgenommen. Davon befinden sich **34** in stationärer und **1** in intensivmedizinischer Betreuung. In den **Acura Kliniken** befinden sich aktuell **keine** Personen in stationärer Betreuung.

Entwicklung der COVID-19-Fälle im Zollernalbkreis



Verteilung der COVID-19-Fälle im Zollernalbkreis



● Genesene 986
 ● Aktiv Erkrankte 147
 ● Todesfälle 69

INFOS ZU DEN CORONA-EINHEITEN

Seit Dienstag, **2. Juni 2020** befinden sich die **Corona-Schwerpunktambulanz** und das **Corona-Testzentrum** auf dem Gelände des Zollernalb Klinikums (Tübingerstraße 20/2, 72336 Balingen). Patienten können dort weiterhin zu den Öffnungszeiten (Mo.-Fr.: 14-17 Uhr) unangemeldet vorgestellt werden.

Testungen **symptomatischer Patienten** sind weiterhin zu Lasten der **Krankenkassen** möglich. Eine Testung **asymptomatischer Kontaktpersonen der Kategorie 1** ist nach **schriftlicher Anmeldung** durch das Gesundheitsamt zu Lasten des Landes Baden-Württemberg möglich. Alle übrigen asymptomatischen Personen müssen die Kosten für einen Abstrich momentan selber tragen. Dies gilt auch für Personen, die vor **stationärer Aufnahme, Operationen, Rehabilitationsbehandlungen, Pflegeheimbesuchen**, auf Wunsch des **Arbeitgebers, Auslandsreisen**, etc. einen **negativen Abstrich** benötigen. Wir bitten Sie darum, Ihre Patienten ggf. hierüber aufzuklären.

Aufgrund der Unterstützung des Landkreises ist die **mobile Testeinheit des DRK** weiterhin im Einsatz und hilft den niedergelassenen Hausärztinnen und Hausärzte bei den **Abstrichen in Pflegeheimen**.

AKTUELLES AUS DEM ZOLLERNALB KLINIKUM

ABBAU DER DECISION UNIT IN BALINGEN

Die Zahl der Corona-Erkrankungen im Zollernalbkreis nimmt weiter ab. Auch im Klinikum hat sich die Anzahl seit einigen Tagen auf ein niederes Niveau eingependelt. Das hat dazu geführt, dass die Notwendigkeit der Decision Unit nicht mehr besteht. Die Kapazitäten im Klinikum reichen aus, um alle Patienten entsprechend behandeln und versorgen zu können.



Aus diesem Grund hat sich das Zollernalb Klinikum für den Abbau der Decision Unit entschieden. Alle Patienten, die mit dem Verdacht auf die Viruserkrankung Covid-19 zum Krankenhaus kommen, werden von den Mitarbeitern unter entsprechend hohen hygienischen Anforderungen über eine separate Tür im Klinikum empfangen. So wird gewährleistet, dass eine strikte Trennung zwischen „Corona-Patienten“ und „Nicht-Corona-Patienten“ stattfindet. Alle Patienten, die ins Klinikum kommen, werden weiterhin getestet.